

Parlamentarischer Vorstoss

2019/244

Geschäftstyp:	Postulat (modifiziert)
Titel:	Planung Muggenbergtunnel
Urheber/in:	Rolf Blatter
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	Bader, Degen, Dürr, Eugster, Frey, Hiltmann
Eingereicht am:	4. April 2019
Dringlichkeit:	—

In den Parlamenten der Kantone Baselland, Basel-Stadt, Solothurn und Jura sind 2018 praktisch gleichlautende Vorstösse eingereicht und teilweise bereits überwiesen worden, welche die möglichst zeitnahe Erhöhung der Kapazitäten der Verkehrsverbindungen zwischen Basel und Delémont fordern. Nebst diversen ÖV-Projekten (u.a. Doppelspurausbau ab Duggingen / Grellingen, SBB-Wendegleis in Aesch, etc.) beinhaltet das insbesondere auch die Fertigstellung der entsprechenden Autobahnverbindung, welche aktuell bei Angenstein endet. Der Muggenbergtunnel stellt bei dieser ausstehenden Strassenverbindung ein wichtiges Teilstück dar, welches das derzeitige Ende der Autobahn bei Angenstein mit dem Eggflue-Tunnel verbindet.

Der Nationalrat hat in der abgelaufenen Frühjahrsession dank der Intervention von NR Imark das Einzel-Projekt Muggenbergtunnel in das Ausbauprogramm 2019-2023 aufgenommen. Wegen fehlender Details zum Projekt hat der Nationalrat noch kein definitives grünes Licht gegeben, insbesondere nicht zur Finanzierung; der Ständerat wird es ihm in der Sommersession wohl gleich tun. Während grobe Informationen über das Projekt vorliegen (Linienführung, grobe Kostenschätzung), fehlt ein generelles Bauprojekt, welches bewilligungsfähig ist, noch völlig.

Gemäss Netzbeschluss geht die Strassenverbindung Basel-Delémont (H 18) per 1. Januar 2020 an den Bund über – damit verbunden auch die Verantwortung für Unterhalt und Projekte zur Fertigstellung dieser für die betroffenen Regionen wichtigen Autobahn. Das alte Projekt des Muggenbergtunnels ist infolge des Wechsels des Laufentals vom Kanton Bern zu Baselland stark verzögert worden und von BL seither mit wenig Vehemenz vorangetrieben worden.

Die täglichen Staus in den werktäglichen Spitzenstunden am Morgen und am Abend werden länger und länger, zumal Bevölkerung und Geschäftstätigkeiten im Laufental in den letzten Jahrzehnten kontinuierlich gewachsen sind - und weiterwachsen werden.

Der Regierungsrat wird deshalb gebeten zu prüfen und zu berichten (auf der Basis eines rasch zu erstellenden, generellen Projektes) – und zwar unabhängig von der hoheitlichen Verantwortung:

- Mit welchen Kosten ist die Erstellung des Muggenbergtunnels verbunden?
- In welchem zeitlichen Rahmen kann der Muggenbergtunnel realisiert werden?